



NIEDERSCHRIFT NR. 12

über die **öffentliche** Sitzung des Gemeinderates am **17.11.2022**

Beginn: 19:30 Uhr, Ende 21:48 Uhr

in 79427 Eschbach, Sitzungssaal des Eschbacher Rathauses, Hauptstraße 24

Anwesend:	Mario Schlafke Elisabeth Köllenberger Claudia Olczak Martin Suger Sabine Geisselbrecht Christine Roth Cordula Ströbele Daniela Vorgrimler Michael Riesterer Kai Wrefßnig	Bürgermeister GRätin GRätin GRat GRätin GRätin GRätin GRätin GRat GRat	Vorsitzender
Entschuldigt:	Anton Martin	GRat	
Verwaltung:	Christoph Croin Tanja Sommer Theresa Terhoeven	Hauptamtsleiter RAL Bauamt	
Sonstige:	Volker Münch	Badische Zeitung	Presse

Bürgermeister Mario Schlafke begrüßt die Anwesenden zur 12. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates im Sitzungssaal des Eschbacher Rathauses, Hauptstraße 24, 79427 Eschbach.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Gremiumsmitglieder zur Verhandlung durch die Einladung vom 09.11.2022 ordnungsgemäß geladen wurden. Am 09.11.2022 wurden Zeit, Ort und Tagesordnung der öffentlichen Sitzung ortsüblich bekannt gemacht.

Da mit derzeit 10 Gremiumsmitgliedern mehr als die Hälfte der 11 ordentlichen Gremiumsmitglieder zum Sitzungsbeginn anwesend sind, wird die Beschlussfähigkeit grundsätzlich festgestellt.

Als **Urkundspersonen** werden die Gemeinderäte Sabine Geisselbrecht und Martin Suger ernannt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung erkundigt sich der Vorsitzende, ob Fragen zur Tagesordnung bestehen.

Gemeinderat Kai Wreßnig weist darauf hin, dass die Mehrheit des Gemeinderats eine Änderung der Hauptsatzung beantragt hat. Gemäß § 34 Abs. 1 Satz 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) ist ein Verhandlungsgegenstand auf Antrag einer Fraktion oder eines Sechstels der Gemeinderäte auf die Tagesordnung spätestens der übernächsten Sitzung des Gemeinderats zu setzen. Das bedeutet, dass die beantragte Änderung der Hauptsatzung auf die Tagesordnung der heutigen öffentlichen Sitzung hätte gesetzt werden müssen. Das ist aber nicht der Fall.

Der Vorsitzende erwidert, dass er das Antragsschreiben zur rechtlichen Prüfung an die Rechtsaufsichtsbehörde des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald weitergeleitet hat. Bis zur Bekanntmachung der Tagesordnung der heutigen öffentlichen Sitzung bzw. der Versendung der Sitzungsunterlagen lag noch keine Rückmeldung der Rechtsaufsichtsbehörde vor. Die Stellungnahme ist am 16.11.2022 per Post eingegangen.

Gemeinderätin Cordula Ströbele weist darauf hin, dass der Antrag eigentlich fristgerecht zugesendet wurde und alle auf eine Rückmeldung gewartet haben. Wenn möglich, soll dieser Punkt nun in der Gemeinderatssitzung am 24.11.2022 behandelt werden. Gemeinderätin Daniela Vorgrimler fügt an, dass über dieses Thema schon oft genug informiert wurde.



Gremium:	Gemeinderat	öffentlich:	<input checked="" type="checkbox"/>
Sitzung:	17.11.2022	nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>
Anwesend:	Bürgermeister und 9 Gemeinderäte	Schrifführer:	Christoph Croin
Vorsitzender:	Bürgermeister Mario Schlafke	Aktenzeichen:	

TOP 1
Einwohnerfragen

a) Abgesägte Bordsteine in der Bahnhofstraße

Auf Anfrage eines Einwohners führt der Vorsitzende aus, dass man sich in Gesprächen mit den Bauwilligen befindet. Durch eine Fachfirma soll sichergestellt werden, dass die vorgesehene Absenkung des Bordsteins fachgerecht ausgeführt wird. Gemeinderat Kai Wreßnig weist darauf hin, dass zwischen dem Absägen und einer Absenkung eines Bordsteins ein Unterschied besteht. Der Grundstückseigentümer hat hier willkürlich gehandelt. Gemeinderätin Christine Roth bittet darum, für die Absenkung des Bordsteins einen Kostenvoranschlag einzuholen und für eine richtige Lösung zu sorgen.

b) Straßenbeleuchtung Bahnhofstraße 58

Auf Anfrage eines Einwohners teilt der Vorsitzende mit, dass gemäß dem Beleuchtungskonzept eine moderne LED-Leuchte installiert wurde.

c) Friedhof Eschbach

Ein Einwohner weist darauf hin, dass die Umrandung im Bereich der entfernten Linde eine Stolperfalle darstellt. Diese sollte beseitigt werden.

Für die Müllentsorgung steht nur ein Container zur Verfügung. In anderen Gemeinden wird dies anders gehandhabt.

d) Außenspielbereich Rappoltsteiner Grundschule

Ein Einwohner spricht sich dafür aus, den Außenspielbereich der Rappoltsteiner Grundschule für die allgemeine Jugend zugänglich zu machen. Vielleicht kann man auch eine Tischtennisplatte aufstellen.

Gemeinderätin Christine Roth stellt fest, dass dieser Bereich zum Hoheitsgebiet der Schule gehört. Unter anderem wegen der Aufsichtspflicht sollte man hier die Schulleitung mit ins Boot nehmen und diese sich mit dem Elternbeirat abstimmen. Unabhängig davon pflichtet sie der Einlassung des Einwohners bei, dass es im Ort keine Treffmöglichkeiten oder Angebote zum Ballspielen für Jugendliche gibt.

e) Homepage

Auf Anfrage eines Einwohners berichtet der Vorsitzende, dass derzeit ein Leistungsverzeichnis von einem Dienstleister erstellt wird. Dieses soll nächste Woche fertiggestellt sein. Nach der Abstimmung im Gemeinderat folgt dann als nächster Schritt die Ausschreibung.

Von Einwohnerseite wird angeregt, die Seite mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung durch Bilder zu ergänzen.





NIEDERSCHRIFT

Gremium:	Gemeinderat	öffentlich:	<input checked="" type="checkbox"/>
Sitzung:	17.11.2022	nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>
Anwesend:	Bürgermeister und 9 Gemeinderäte	Schrifführer:	Christoph Croin
Vorsitzender:	Bürgermeister Mario Schlafke	Aktenzeichen:	

TOP 2

Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen

Da am 27.10.2022 lediglich eine öffentliche Gemeinderatssitzung stattfand, sind keine Beschlüsse aus nichtöffentlichen Sitzungen bekannt zu geben.





NIEDERSCHRIFT

Gremium:	Gemeinderat	öffentlich:	<input checked="" type="checkbox"/>
Sitzung:	17.11.2022	nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>
Anwesend:	Bürgermeister und 9 Gemeinderäte	Schriftführer:	Christoph Croin
Vorsitzender:	Bürgermeister Mario Schlafke	Aktenzeichen:	

TOP 3

Auflegung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 15.09.2022

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 15.09.2022 wurde dem Gemeinderat elektronisch zur Verfügung gestellt. Die von Seiten des Gemeinderates vorgetragene Anregungen wurden entsprechend eingearbeitet.

Der Gemeinderat beschließt die Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 15.09.2022 wie aufgelegt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Frau Terhoeven teilt mit, dass sie versucht, die Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 20.10.2022 in der nächsten öffentlichen Gemeinderatssitzung am 24.11.2022 aufzulegen.





NIEDERSCHRIFT

Gremium:	Gemeinderat	öffentlich:	<input checked="" type="checkbox"/>
Sitzung:	17.11.2022	nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>
Anwesend:	Bürgermeister und 9 Gemeinderäte	Schriftführer:	Christoph Croin
Vorsitzender:	Bürgermeister Mario Schlafke	Aktenzeichen:	

TOP 4
Mitteilungen der Verwaltung

a) Vorübergehende Einschränkung der Öffnungszeiten im Bürgerbüro

Frau Sommer weist darauf hin, dass die Öffnungszeiten im Bürgerbüro aufgrund des krankheitsbedingten Ausfalls von Frau Steidle für eine Woche eingeschränkt werden müssen.

Gemeinderätin Daniela Vorgrimler legt Wert darauf, dass die telefonische Erreichbarkeit sichergestellt ist.

b) Neues Zeiterfassungssystem ZEUS

Frau Sommer berichtet, dass die Implementierung des neuen Zeiterfassungssystems ZEUS mit rund 8.000 Euro veranschlagt war. Am Ende ist man bei rund 11.000 Euro gelandet. Im Prozess hat man festgestellt, dass eine weitere Option bzw. Modul benötigt wird, um allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen Zugriff vom eigenen Arbeitsplatz aus zu ermöglichen. Gemeinderat Kai Wreßnig wirft ein, dass man dies vorher mit dem Gemeinderat hätte absprechen müssen. Es stellt sich die Frage, ob diese zusätzliche Option nicht nice to have ist.

Gemeinderätin Cordula Ströbele wirft ergänzend ein, dass die Ansteuerung vom Arbeitsplatz aus Standard ist. Das hat man vorher gewusst.

Frau Sommer teilt mit, dass über Komm.ONE eine günstige Option für die Einbindung der Kindertagesstätten und des Sonnenlands besteht, auf den Rathaus-Server und damit auch auf das Zeiterfassungsprogramm zugreifen zu können. Den Schulungsbedarf kann man vorher nicht abschätzen.

Gemeinderat Kai Wreßnig entgegnet, dass eine vierzigprozentige Preiserhöhung nicht normal ist. Er fragt sich, wie so etwas passieren kann. Frau Sommer erwidert, dass die Mehrausgaben im Haushaltsplan gedeckt sind. Aus Sicht von Gemeinderat Kai Wreßnig muss es dennoch das Ziel sein, unter dem Budget zu bleiben.

Auf Anfrage von Gemeinderätin Cordula Ströbele erläutert Frau Sommer, dass die Mitarbeiter-Schulungen hausintern durchgeführt werden. Mit der Firma IVS wurde kein Wartungsvertrag abgeschlossen.

Darüber hinaus ist noch eine Abstimmung mit den Mitarbeitern der Schule, dem Sonnenland und den Kindertagesstätten erforderlich.





NIEDERSCHRIFT

Gremium:	Gemeinderat	öffentlich:	<input checked="" type="checkbox"/>
Sitzung:	17.11.2022	nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>
Anwesend:	Bürgermeister und 9 Gemeinderäte	Schriftführer:	Christoph Croin
Vorsitzender:	Bürgermeister Mario Schlafke	Aktenzeichen:	

TOP 5
Bürgermeisterwahl 2023 - Terminabstimmung
Beschlussvorlage Nr. 2022-139

Herr Schlafke erklärt sich als wiederkandidierender Bürgermeister für befangen und begibt sich in den Bereich der Zuhörer. Er nimmt an diesem Tagesordnungspunkt weder beratend noch entscheidend teil.

Für diesen Tagesordnungspunkt übernimmt Bürgermeisterstellvertreterin Cordula Ströbele die Sitzungsleitung.

Hauptamtsleiter Christoph Croin erläutert anschließend die in der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) und dem Kommunalwahlgesetz (KomWG) verankerten Rechtsvorschriften für die Terminierung einer Bürgermeisterwahl.

Bezüglich der möglichen Wahltermine fand eine finale Abstimmung mit der Rechtsaufsichtsbehörde des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald statt.

Im Ergebnis wurde festgestellt, dass der 07.05.2023 der frühestmögliche Wahltermin ist.

1. Beschlussfassung:

Abstimmung (§ 37 Abs. 6 GemO)	Ja-Stimmen:	10
	Nein-Stimmen:	0
offen: <input checked="" type="checkbox"/>	geheim: <input type="checkbox"/>	Enthaltungen: 0

2. Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt ohne Diskussion folgende Wahltermine:

- **Termin Hauptwahl:** 07.05.2023
- **Termin Neuwahl:** 21.05.2023

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 15.12.2022 wird sich der Gemeinderat dann mit der Festsetzung des Endes der Einreichungsfrist für die Wahl und eine etwaige Neuwahl befassen.

Hauptamtsleiter Christoph Croin wird auf der Grundlage der heutigen Beschlüsse die Möglichkeiten aufzeigen und einen Beschlussvorschlag unterbreiten.

Als letzter organisatorischer Schritt kann dann in der Januar-Sitzung die Besetzung des Gemein-
dewahlausschusses erfolgen.





Gremium:	Gemeinderat	öffentlich:	<input checked="" type="checkbox"/>
Sitzung:	17.11.2022	nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>
Anwesend:	Bürgermeister und 9 Gemeinderäte	Schriffthführer:	Christoph Croin
Vorsitzender:	Bürgermeister Mario Schlafke	Aktenzeichen:	

TOP 6

**Kindergarten Arche Noah – Vergabe Gebäudeleittechnik
Beschlussvorlage Nr. 2022-140**

Auf Anfrage von Gemeinderat Kai Wreßnig teilt Frau Terhoeven mit, dass die Gebäudeleittechnik die Steuerung unter anderem der Stromversorgung und der Beleuchtung beinhaltet.

Gemeinderat Kai Wreßnig ist der Ansicht, dass man in einem Kindergarten im Gegensatz zu einem Schulgebäude keine Gebäudeleittechnik benötigt. 70.000 Euro nur für die Anlagensteuerung ist sehr viel Geld.

Gemeinderat Martin Suger stellt fest, dass hier die Expertise eines Energieberaters oder Architekten fehlt.

Gemeinderätin Daniela Vorgrimler weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass beim Schulprojekt ständige Nachträge zu erheblichen Kostensteigerungen geführt haben. Es stellt sich die Frage, ob es entsprechende Vorgaben für die technische Ausstattung eines Kindergartens gibt.

Gemeinderätin Christine Roth erkundigt sich nach Alternativen.

Der Vorsitzende erläutert, dass man diesen Punkt aufgerufen hat, weil wir sonst Probleme mit der Umsetzung bekommen. Gemeinderat Martin Suger empfiehlt, dies erst mit Herrn Pfeifer vom Büro IST-Energieplan zu besprechen.

Gemeinderätin Daniela Vorgrimler bittet darum, bei der prozentualen Kostensteigerung anzugeben, mit welcher Kostenberechnung das Ausschreibungsergebnis abgeglichen wurde und wie die ursprüngliche Kostenschätzung ausgesehen hat.

Gemeinderätin Elisabeth Köllenberger ist aufgefallen, dass auch die Gesamtsumme in der Spalte Kostenberechnung immer wieder verändert wird.

Nach Auffassung von Gemeinderätin Daniela Vorgrimler widerspricht der heutige Sachstand der Aussage von Architekt Kobelt aus der Einwohnerversammlung vom 14.10.2022, wonach die Maßnahme abgeschlossen sei und nur noch 10 % der Ausschreibungen fehlen würden. Herr Kobelt soll zur Sitzung eingeladen werden.

Gemeinderat Kai Wreßnig erläutert, dass bei einer solchen Anlage normalerweise erst die einzelnen Komponenten ausgewählt werden und erst am Ende alles zusammengeführt wird.

1. Beschlussfassung:

Abstimmung (§ 37 Abs. 6 GemO)

offen: geheim:

Ja-Stimmen: 10

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

2. Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt nach eingehender Diskussion, die Abstimmung über diesen Tagesordnungspunkt auf die Gemeinderatssitzung am 15.12.2022 zu vertagen.





NIEDERSCHRIFT

Gremium:	Gemeinderat	öffentlich:	<input checked="" type="checkbox"/>
Sitzung:	17.11.2022	nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>
Anwesend:	Bürgermeister und 9 Gemeinderäte	Schriftführer:	Christoph Croin
Vorsitzender:	Bürgermeister Mario Schlafke	Aktenzeichen:	

TOP 7

**Vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft Heitersheim-Ballrechten-Dottingen-Eschbach;
Wahl eines neuen Vertreters der Gemeinde Eschbach in den Gemeinsamen Ausschuss
Beschlussvorlage Nr. 2022 – 120**

Bis zur Versendung der Sitzungsvorlagen lag folgender Wahlvorschlag vor:

Gemeinderätin Cordula Ströbele

Weitere Vorschläge werden nicht unterbreitet.

1. Beschlussfassung:

Abstimmung (§ 37 Abs. 6 GemO)	Ja-Stimmen:	10
	Nein-Stimmen:	0
offen: <input checked="" type="checkbox"/>	Enthaltungen:	0
geheim: <input type="checkbox"/>		

2. Beschluss:

Der Gemeinderat wählt ohne Diskussion offen im Wege der Einigung (Akklamation) Gemeinderätin Cordula Ströbele als neue weitere Vertreterin der Gemeinde Eschbach im Gemeinsamen Ausschuss der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Heitersheim – Ballrechten-Dottingen – Eschbach.

Die Vertretung der Gemeinde Eschbach im Gemeinsamen Ausschuss der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Heitersheim – Ballrechten-Dottingen – Eschbach erfolgt zukünftig neben Bürgermeister Mario Schlafke durch folgende weitere Vertreter:

Mitglieder: Persönliche Stellvertreter:

Cordula Ströbele Martin Suger

Michael Riesterer Claudia Olczak





NIEDERSCHRIFT

Gremium:	Gemeinderat	öffentlich:	<input checked="" type="checkbox"/>
Sitzung:	17.11.2022	nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>
Anwesend:	Bürgermeister und 9 Gemeinderäte	Schrifführer:	Christoph Croin
Vorsitzender:	Bürgermeister Mario Schlafke	Aktenzeichen:	

TOP 8

Alemannenhalle Eschbach – gastronomische Nutzung
Beschlussvorlage Nr. 2022-132

Gemeinderätin Cordula Ströbele erkundigt sich, ob schon mit den Vereinen gesprochen wurde, um zu schauen, was gebraucht wird und was gemacht wird bzw. was man machen müsste.

Auf Anfrage von Gemeinderätin Sabine Geisselbrecht erwidert Hauptamtsleiter Croin, dass die Firma Erlemann nicht nur Küchen plant, sondern auch Küchen liefert und einbaut.

Gemeinderätin Christine Roth berichtet, dass die gastronomische Nutzung der Halle auch Thema in der letzten Sitzung der Vereinsgemeinschaft war. Man hat in der Vereinsgemeinschaft auch ein Mitglied, die als Expertin in diesem Bereich tätig ist.

Sie schlägt die Bildung einer Arbeitsgruppe aus Vereinsvertretern und Vertretern des Gemeinderats vor, um abzuklären, was es braucht. Erst in einem nächsten Schritt soll dann ein Küchenplaner an die Hand genommen werden.

Die Vorarbeit in der Arbeitsgruppe ist besonders wichtig. Der Küchenplaner kann zu einem anderen Zeitpunkt hinzugezogen werden. Anfang des nächsten Jahres soll ein erstes Treffen mit den Vereinsvorständen stattfinden. Die Entscheidung über die Beauftragung eines Küchenplaners soll zurückgestellt und erst die Ergebnisse der Arbeitsgruppe abgewartet werden.

Am Ende soll jeder Verein zu seinem Recht kommen. Dies bedingt eine Nutzungsänderung und eine Offenlegung der Verträge.

1. Beschlussfassung:

Abstimmung (§ 37 Abs. 6 GemO)	Ja-Stimmen:	10
	Nein-Stimmen:	0
offen: <input checked="" type="checkbox"/>	Enthaltungen:	0
geheim: <input type="checkbox"/>		

2. Beschluss:

Nach eingehender Diskussion fasst der Gemeinderat folgenden Beschluss:

Zur Vorbereitung und Begleitung dieses Projekts wird eine Arbeitsgruppe gebildet. Aus dem Gemeinderat werden folgende Vertreter entsandt:

Gemeinderätin Christine Roth
Gemeinderätin Claudia Olczak
Gemeinderat Michael Riesterer
Gemeinderat Kai Wreßnig

Die Arbeitsgruppe soll durch zwei Vertreter aus den Vereinen und der Kirche ergänzt werden.

Der Küchenplaner soll zu einem späteren Zeitpunkt hinzugezogen werden.





NIEDERSCHRIFT

Gremium:	Gemeinderat	öffentlich:	<input checked="" type="checkbox"/>
Sitzung:	17.11.2022	nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>
Anwesend:	Bürgermeister und 9 Gemeinderäte	Schriftführer:	Christoph Croin
Vorsitzender:	Bürgermeister Mario Schlafke	Aktenzeichen:	

TOP 9

Anschaffung einer neuen Serveranlage
Beschlussvorlage Nr. 2022-131

Der Vorsitzende stellt fest, dass die derzeitigen Sicherheitsbedingungen nicht eingehalten sind.

Frau Terhoeven erläutert, dass das Angebot von Komm.ONE nicht in Betracht kommt, weil ein Realisierungszeitraum Ende 2023 zu spät ist. Die Angebote sind technisch gesehen alle gleichwertig.

Gemeinderat Kai Wreßnig moniert, dass die Angebote nicht vergleichbar sind. Die Ausschreibung sollte daher unter anderem in Bezug auf die Komponenten Garantiezeit und Vorortservice für alle gleich sein. Die Submission war aus seiner Sicht ungültig. Wir kommen hier nicht vorwärts, ohne Geld in die Hand zu nehmen. Der Server ist wichtig für die Gemeinde. Man sollte hier einen Experten hinzuziehen.

Gemeinderätin Christine Roth berichtet aus ihrer beruflichen Praxis, dass sie mit der Firma G&R Netzwerktechnik gute Erfahrungen gemacht hat und alles aus einer Hand abgedeckt wird. Schulen können bei der IT-Ausstattung Beratung vom Kreismedienzentrum einfordern.

Gemeinderätin Cordula Ströbele macht darauf aufmerksam, dass bei Vergaben der Auftrag grundsätzlich auf das günstigste Angebot erteilt wird. Einer Auftragsvergabe an die Firma G&R Netzwerktechnik GmbH kann sie sich nicht anschließen, weil dies möglicherweise Schadensersatzforderungen der Mitanbieter Komm.ONE und CAB IT-Systemhaus auslöst. Die Ausschreibung sollte rechtssicher sein, ohne Regressansprüche nach sich zu ziehen.

Gemeinderat Kai Wreßnig schlägt vor, 5 Jahre Garantiezeit vorzugeben.

Nach eingehender Diskussion besteht Konsens, die Ausschreibung einer neuen Serveranlage für das Rathaus Eschbach neu aufzulegen.





NIEDERSCHRIFT

Gremium:	Gemeinderat	öffentlich:	<input checked="" type="checkbox"/>
Sitzung:	17.11.2022	nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>
Anwesend:	Bürgermeister und 9 Gemeinderäte	Schrifführer:	Christoph Croin
Vorsitzender:	Bürgermeister Mario Schlafke	Aktenzeichen:	

TOP 10

**Umsetzung des Schulwegeplans
Beschlussvorlage Nr. 2022-092**

Frau Terhoeven hält Sachvortrag. Die Punkte 1, 3, 6 und 10 wurden gelöst.

Gemeinderätin Cordula Ströbele erkundigt sich zu Punkt 1 (Zebrastreifen Bahnhofstraße Richtung Heitersheim), was die angebrachte Absperrung bewirkt. Der Vorsitzende erläutert, dass die Kinder vom vorhandenen Pfahl verdeckt werden und somit für Verkehrsteilnehmer nur eingeschränkt sichtbar sind. Aus diesem Grund hat man mit der Straßenmeisterei einen Termin abgehalten mit dem Ergebnis, dass ein Versetzen des Pfahls nicht möglich ist. Die Schulkinder werden durch die Abgrenzung nun so geleitet, dass sie vor dem Pfahl stehen bleiben. Das Problem ist damit behoben.

Gemeinderätin Cordula Ströbele verweist auf die hohen Geschwindigkeiten. Ein Gehweg mit einer Abgrenzung für Maßnahmen der UGG ist nicht begehbar. Ziel muss es sein, den Eingangsverkehr zu reduzieren. Dass durch eine zusätzliche Verdeckung der Schulkinder eine Verbesserung eintreten soll, erschließt sich für sie nicht.

Gemeinderat Kai Wreßnig erinnert daran, dass der Schulwegeplan vom Elternbeirat unter der Leitung von Eva Maria Igloi, Cordula Ströbele und Simone Weiß aufgestellt worden war. Man sollte die Umsetzung des Schulwegeplans erst mit dem Elternbeirat durchsprechen.

Gemeinderätin Cordula Ströbele fügt an, dass keine Begehung mit dem Elternbeirat stattgefunden hat. Gemeinderat Kai Wreßnig schlägt vor, die Umsetzung des Schulwegeplans zunächst mit dem Dreier-Team zu besprechen und auch Vertreter des neuen Elternbeirats hinzuzuziehen.

Zu Punkt 3 stellt Gemeinderätin Cordula Ströbele fest, dass im Tunnel Bergstraße noch keine Beleuchtung angebracht wurde.

Gemeinderätin Daniela Vorgrimler hält den Vorschlag von Gemeinderat Kai Wreßnig zum weiteren Vorgehen für sinnvoll. Man hat alle Zeit, zumal die Umsetzung bisher nur mit einer der Initiatoren besprochen wurde. Im Januar nächsten Jahres kann dann ein Termin mit der Servicestelle für das Förderprogramm abgehalten werden.

Gemeinderätin Christine Roth legt Wert darauf, dass zu diesem Projekt auch die Schulleitung hinzugezogen wird. Gemeinsam mit dem Elternbeirat, Schulleiterin Schäuble, der Polizei und der Gemeindeverwaltung muss ein Konzept für die Umsetzung erarbeitet und auf den neuesten Stand gebracht und in einer Sitzungsvorlage dargelegt werden, wo es Beschlüsse des Gemeinderates braucht.

Auf Anfrage von Gemeinderätin Cordula Ströbele teilt Frau Terhoeven mit, dass durch die Vor-Ort-Beratung der Servicestelle zum Landesprojekt „Movers – aktiv zur Schule“ keine Kosten für

die Gemeinde Eschbach entstehen, die am Budget für den Schulwegeplan abgehen. Frau Terhoeven stellt zudem klar, dass es sich um ein reines Förderprogramm handelt.

1. Beschlussfassung:

Abstimmung (§ 37 Abs. 6 GemO)

Ja-Stimmen: 10

Nein-Stimmen: 0

offen: geheim:

Enthaltungen: 0

2. Beschluss:

Nach eingehender Diskussion fasst der Gemeinderat folgenden Beschluss:

Die Umsetzung des Schulwegeplans soll zunächst mit den drei Initiatoren Eva Maria Igloi, Cordula Ströbele und Simone Weiß besprochen werden, wobei auch Vertreter des neuen Elternbeirats hinzugezogen werden sollen, *[Nöcker GmbH sollten ev. dazu]*

Gemeinsam mit dem Elternbeirat, Schulleiterin Schäuble, der Polizei und der Gemeindeverwaltung soll dann ein Konzept für die Umsetzung erarbeitet und auf den neuesten Stand gebracht und in einer Sitzungsvorlage dargelegt werden, wo es Beschlüsse des Gemeinderates braucht.





NIEDERSCHRIFT

Gremium:	Gemeinderat	öffentlich:	<input checked="" type="checkbox"/>
Sitzung:	17.11.2022	nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>
Anwesend:	Bürgermeister und 9 Gemeinderäte	Schriftführer:	Christoph Croin
Vorsitzender:	Bürgermeister Mario Schlafke	Aktenzeichen:	

TOP 11

**Bausache: Bauvoranfrage zum Neubau eines Einfamilienhauses in der Bergstraße 13, Flst.Nr. 5582, Gemarkung Eschbach
Beschlussvorlage Nr. 2022-128**

1. Beschlussfassung:

Abstimmung (§ 37 Abs. 6 GemO)	Ja-Stimmen:	10	
	Nein-Stimmen:	0	
offen: <input checked="" type="checkbox"/>	geheim: <input type="checkbox"/>	Enthaltungen:	0

2. Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt das Einvernehmen zum vorliegenden Bauvorhaben zum Neubau eines Einfamilienhauses auf dem Grundstück Flst.Nr. 5582, Gemarkung Eschbach.





Gremium:	Gemeinderat	öffentlich:	<input checked="" type="checkbox"/>
Sitzung:	17.11.2022	nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>
Anwesend:	Bürgermeister und 9 Gemeinderäte	Schrifführer:	Christoph Croin
Vorsitzender:	Bürgermeister Mario Schlafke	Aktenzeichen:	

TOP 12
Anregungen aus dem Gemeinderat

a) Magazin „Kommunal – wir gestalten Deutschland“ - Abnahmepflicht

Auf Anfrage von Gemeinderätin Cordula Ströbele bestätigt Frau Sommer, dass eine Abnahmepflicht für 3 Exemplare des Magazins besteht. Es ist sinnvoll, zumindest ein Exemplar in der Gemeinde zu haben und eines im Gemeinderat zur Ansicht auszulegen.

Gemeinderat Martin Suger schlägt vor, das Abonnement zu kündigen.

b) Aufstellung Sitzungsteilnahmen im Sitzungsjahr 2022

Gemeinderätin Sabine Geisselbrecht bittet um eine Aufstellung über die Sitzungsteilnahmen im Sitzungsjahr 2022.

c) Glasfaserausbau

Gemeinderat Kai Wreßnig weist darauf hin, dass unter anderem in der Belchenstraße der Teer in den provisorisch verschlossenen Baugruben bröckelt und es immer kälter wird. Außerdem setzen sich die Pflastersteine in der Hauptstraße immer mehr. Zudem ist die Gefahrenstelle nicht ausreichend ausgeschildert. Am schlimmsten ist die Situation im Zugangsbereich zum Kindergarten St. Anna. Dennoch passiert nichts.

Gemeinderätin Cordula Ströbele bittet darum, dass man auch den Bereich Winkelmatte 24 in Augenschein nehmen und mit den in der Verwaltung vorhandenen Daten abgleichen sollte. Bei Bedarf sollte dieser Punkt in die Liste mitaufgenommen werden.

Frau Terhoeven berichtet, dass man mit der Nachfolgfirma INSYTE in Kontakt steht und mit Hochdruck an den offenen Punkten arbeitet.

Auf Anfrage von Gemeinderat Martin Suger teilt Frau Terhoeven mit, dass die Firma INSYTE noch keinen Bauleiter bestellt hat. Daher steht sie mit Herrn Scholten von der Firma UGG in ständigem Kontakt.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass sich die Firma EZENTIS im Insolvenzverfahren befindet. In ein Infoschreiben an den Insolvenzverwalter sind alle unsere Forderungen eingeflossen.

d) Verkauf Gemeindegrundstück am Eschbach

Gemeinderätin Cordula Ströbele stellt fest, dass der ohne Kenntnis des Gemeinderats durchgeführte Verkauf des Gemeindegrundstücks zu einer Schlechterstellung einzelner Anwohner geführt hat.

Den Parteien wurde inzwischen ein Vertragsentwurf übersandt. Der Vorsitzende teilt mit, dass der Vertrag von unserem Anwaltsbüro erstellt wurde. Gemeinderätin Cordula Ströbele stellt fest, dass durch den Verkauf, an dem der Gemeinderat nicht beteiligt war, Kosten entstanden sind.

Der Vorsitzende erläutert, dass der Vertrag einer einvernehmlichen nachbarschaftlichen Regelung dient. Zuvor hat er ein Gespräch mit Gemeinderätin Elisabeth Köllenberger geführt.

Das Problem wäre gar nicht entstanden, so Gemeinderätin Daniela Vorgrimler, wenn man gleich alle drei Parteien an den Tisch geholt hätte.

e) Termin mit der Deutschen Bahn

Auf Anfrage von Gemeinderätin Daniela Vorgrimler teilt der Vorsitzende mit, dass er mit der Deutschen Bahn Kontakt aufgenommen und für einen Ersatztermin die Alemannenhalle kostenlos zur Verfügung gestellt hat. Bis heute hat er aber noch keine Antwort erhalten.

f) Baufortschritt Anwesen Ludwig Hiß (Bauträger Rustica Heiwog)

Auf Anfrage von Gemeinderätin Daniela Vorgrimler berichtet der Vorsitzende, dass man mit möglichen Bauträgern/Nahversorgern in Kontakt steht. Erste Bautätigkeiten sollen Mitte nächsten Jahres erfolgen.

g) Diebstahl im Rathaus

Gemeinderätin Daniela Vorgrimler erkundigt sich, wo wir im Haushalt das gestohlene Geld sehen. Frau Sommer erwidert, dass der Diebstahl nirgendwo verbucht ist, sondern im Rechenschaftsbericht 2021 ersichtlich ist.





NIEDERSCHRIFT

Gremium:	Gemeinderat	öffentlich:	<input checked="" type="checkbox"/>
Sitzung:	17.11.2022	nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>
Anwesend:	Bürgermeister und 9 Gemeinderäte	Schrifführer:	Christoph Croin
Vorsitzender:	Bürgermeister Mario Schlafke	Aktenzeichen:	

TOP 13 Einwohnerfragen

a) Finanzsituation / Haushaltsplanung / Gewerbesteuer

Ein Einwohner kritisiert, dass die Einwohnerinnen und Einwohner bei der Einwohnerversammlung am 14.10.2022 mit Zahlen erschlagen wurden. Darüber hinaus waren die Gewerbesteuereinnahmen nicht abgestimmt.

Der Gemeinderat wurde genötigt, für die Überplanung der Kleingartenanlagen 35.000 Euro in die Hand zu nehmen, ohne dass diese Maßnahme in den Haushaltsplan aufgenommen wurde. Frau Sommer erwidert, dass es zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushaltsplans 2022 noch kein Thema war, hierfür Geld einzustellen.

Der Vorsitzende macht deutlich, dass wir immer den entsprechenden Gewerbesteueranteil an den Zweckverband abführen. Die zeitversetzte Abführung an den Zweckverband hatte den Vorteil, so Frau Sommer, dass die erforderliche Kreditaufnahme zu einem späteren Zeitpunkt als vorgesehen getätigt werden konnte.

b) Bürgermeisterwahl 2023

Auf Anfrage eines Bürgers stellt der Vorsitzende klar, dass er im Moment nicht ausschließen kann, dass er wieder kandidieren wird.





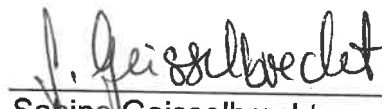
NIEDERSCHRIFT

Gremium:	Gemeinderat	öffentlich:	<input checked="" type="checkbox"/>
Sitzung:	17.11.2022	nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>
Anwesend:	Bürgermeister und 9 Gemeinderäte	Schriftführer:	Christoph Croin
Vorsitzender:	Bürgermeister Mario Schlafke	Aktenzeichen:	

Die Richtigkeit der Niederschrift wird bestätigt.



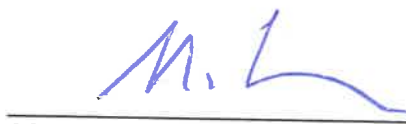
Mario Schlafke
Bürgermeister



Sabine Geisselbrecht



Christoph Croin
Schriftführer



Martin Suger

